

## Der Wolf ist des Wolfen Mensch

Wilder Wolf, immer wieder erscheinst du mir im Traum. Deine Pfoten rau und abgelaufen, deine Zähne scharf und funkelnd, deine Augen gelb und gefährlich funkelnd, deine Seele wild und ungebrochen. Du bist wie ich und wenn du mir erscheinst, so tanzen wir nicht in Liebkosung, beschnuppern uns nicht und heulen nicht zusammen im Rudel, sondern wir kämpfen. Wir reißen tiefe Wunden mit unseren Mäulern, dringen durch angespanntes Fleisch bis auf die Knochen und trennen uns, beide mit aufgestellten Ohren und triumphierenden Schwänzen.

Zahmer Wolf, immer wieder erscheinst du mir im Traum. Meine Pfoten sind Hände, die dich umsorgen, mit meinem Mund spreche ich dir beruhigend zu, mit meinen Augen dringe ich in deine Seele und streichele deine Gedanken. Du bist wie ich und wenn du erscheinst, tanzen wir eng umschlungen, beschnuppern uns, wedeln mit unseren Schwänzen vor Freude.

Menschenwolf, immer wieder begegnen wir uns im Leben. Unsere Hände sind sich gleich und sanft, unsere Lippen schmal und warm, unsere Augen glänzend und fröhlich, unsere Seelen erfüllt und glücklich. Wir sind eins und wissen nicht, dass wir einmal Wölfe waren.

